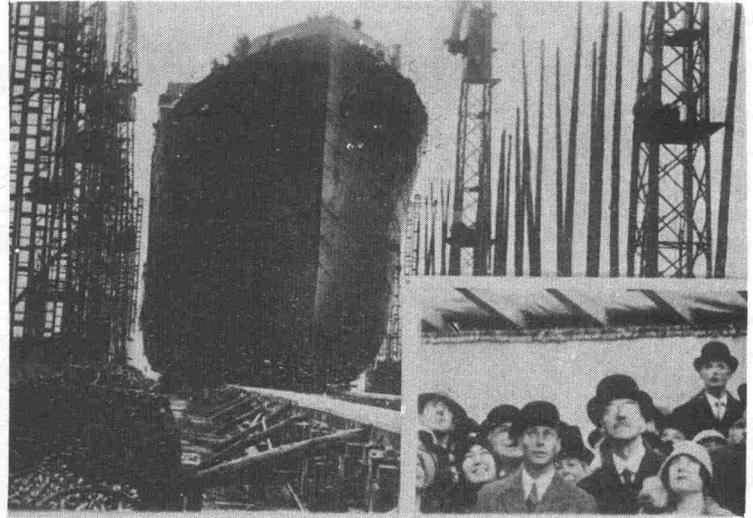




L'Ouverture du Salon de l'Automobile à Paris.
Une vue d'ensemble du Salon.

Photos Trampus.



Lancement du « Duchesse de York » de la Canadian Pacific
à Clyde Bank (Ecosse).
Le moment du Lancement. A gauche, en bas: le Duc et la Duchesse
de York.

Heimatlos.

Skizze von Regina Berthold.

Das Abendrot verglimmt...

Aus den Schornsteinen der niederen Dorfhäuser kräuselt bläulicher Rauch. Dampf tönt vom Tanzsaal des Gasthauses der Taktschlag des Tambours.

Es ist Sonntag.

Draußen, den Zaun entlang, geht schleppenden Schrittes ein Mann. In er Lehm Boden des Ackers klebt an den zerrissenen Sohlen. Und von dem erhitzten Gesicht rinnt der Schweiß in großen Tropfen, hinterläßt helle Spuren in der Staubschicht, die darauf lagert.

Der Mann bemerkt es nicht. Stumpf schleicht er an den drallen Dorfmadchen vorüber, die eilig dem Tanzsaal zustreben. Ein Spitz fährt kläffend aus einer offenen Gartentür und schnappt nach den zerrissenen Hosen des Mannes. Er merkt es nicht. Seine Augen sind stier. Sein Gesicht ist aufgedunsen und mit rauhen Bartstopfeln bedeckt. Die Brauen sind buschig. Das Haar klebt verwildert um die Stirn....

Nun ist er außerhalb des Dorfes. Er steigt den Feldweg hinan und biegt in einen kleinen Hohlweg, der schon im Dämmern liegt. Hier,

wo am erhöhten Feldrain das Gras reich und buschig steht, wirft der Mann Hut und Stock hin und setzt sich schwerfällig nieder.

« Ist's gut sein, hier will er schlafen! »

Nun zieht er aus einer Tasche seines schmiegigen Rockes ein Stück Brot, aus der andern grob Wurst und aus der versteckten Brusttasche die flache Schnapsflasche. Er ißt und trinkt und sucht sich dann das weichste Polster des Grasbodens, reißt von rechts und links noch mehr Büschel duftenden Grases und Feldkümels, um damit sein Kopfkissen zu erhöhen. Alsdann streckt er sich mit dem Gefühl einer stumpfen Behaglichkeit auf sein Lager hin...

Verschlafen blinzelt der Mann umher. Ueber ihm wölbt ein Kirschbaum seine Zweige. Dort am Feldrain steht der Pflug des Bauern. Und an der anderen Seite der Straße erhebt sich eine dichte Hecke von Schwarzdorn. Darüber nun schweift der Blick in den blaugrünen Abendhimmel, an dem schon hier und da ein Sternchen blinkert...

Stille ist ringsumher. Nur die Grillen zirpen im Grase.

Da beginnt drüben in der Hecke ein Vogel ganz leise zu zwitschern — « di-di-di---i, — di-di-di---i » — und nun immer und immer wieder denselben süß zwitschernden Laut.

Der Mann hört es wie halb im Traum. Es klingt ihm so traut, so heimatlich!

In den sich verwirrenden Sinnen erscheint ihm ein Bild, das er heute halb unbewußt gesehen. Er war über die Brücke gegangen dort drüben in der kleinen Stadt. Dort hatten die Häuser an der Seite vertieft gelegen, und er hatte in die offenen Fenster geblickt. Eine trauliche Stube war da, eine ältliche Frau deckte gerade den Kaffeetisch. Das sah so einladend, so nett aus! Die blanken Tassen, Löffel, Milch, Zucker und Kuchen. Und ein würzig kräftiger Kaffeeduft quoll zu ihm herauf. Und dann hatte er durch einanderes Fenster eine junge Mutter gesehen, die ihren Säugling umhertrug und in den Schlaf sang mit wonnig liebem Laut.

Das Vöglein zwitscherte immer noch. Jedoch der müde Wanderer war wieder wach geworden. Da saß er hoch am Feldrain, die Augen weit und stier, und um den Mund bebte ein wildes Zucken. Nun hob er die Arme hoch und warf sich wieder auf die Erde.

In das duftende Gras rannen unaufhaltsam seine Tränen, bis er sich, wie ein Kind, in den Schlaf geweint hatte...

Heimatlos! — — —

Sedan Tudor

départ Anvers: 33.500 frs.

Elégante - Robuste - Economique
- Rapide -

7 C. V. Luxbg.: taxe 170 frs. ou
12 C. V. Luxbg.: taxe 310 frs.

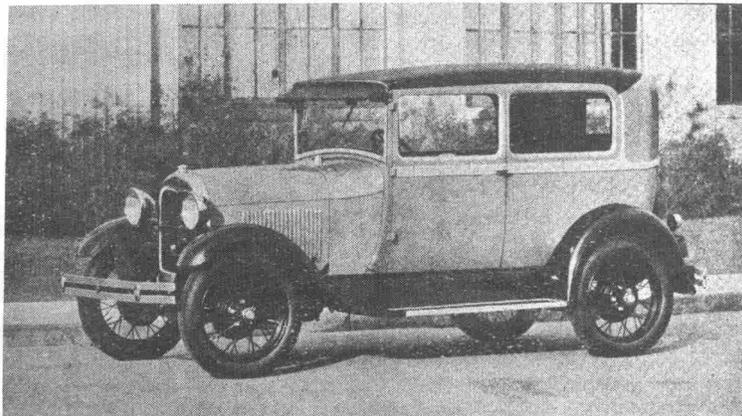
Vitesse: 95 resp. 105 km. à l'heure
Freins: sur les 4 roues

Consommation d'essence:
8 resp. 10 litres aux 100 km.

Distributeur officiel FORD

Luxembourg Motor Company
anc. Grand Garage Fend & Co.
15, route de Longwy, Luxembourg
Téléphone N° 31-36

LA NOUVELLE Ford



LA NOUVELLE SEDAN TUDOR

De belles lignes basses, et construite pour donner le maximum de confort. Les portières sont larges et pratiques et se ferment avec une serrure solide. Les sièges sont profonds et moelleux et leurs dossiers sont légèrement inclinés en arrière. Les montants étroits d'acier et les grandes fenêtres donnent une grande visibilité de tous côtés.